

# Inhalt

Günter Hüntzschel: Einleitung . . . . .	9
August von Platen: Es liegt an eines Menschen Schmerz . . . . .	21
Walter Schmitz: <i>Rhetorik des Nihilismus. Zu August von Platens Ghasele »Es liegt an eines Menschen Schmerz, an eines Menschen Wunde nichts«</i> . . . . .	22
August von Platen: Tristan . . . . .	35
Jürgen Link: <i>Echobild und Spiegelgesang: Zu Platens »Tristan«</i> . . . . .	36
Friedrich Rückert: Chidher . . . . .	47
Walter Schmitz: <i>Ewige Wiederkehr des Gleichen. Zu Friedrich Rückerts Gedicht »Chidher«</i> . . . . .	49
Adelbert von Chamisso: Das Schloß Boncourt . . . . .	58
Volker Hoffmann: <i>Künstlerselbstzeugung durch Metamorphose: Naturpoesie aus den Ruinen der Zivilisation. Zu Adelbert von Chamissos Gedicht »Das Schloß Boncourt«</i> . . . . .	60
Heinrich Heine: Der arme Peter . . . . .	69
Jochen Zinke: <i>Amors bleierner Pfeil. Zu Heines Romanze »Der arme Peter«</i> . . . . .	70
Eduard Mörike: Im Frühling . . . . .	82
Friedrich Strack: <i>Wehmütige Liebeserwartung in Mörikes früher Lyrik. Eine Analyse des Gedichts »Im Frühling«</i> . . . . .	83
Eduard Mörike: Im Weinberg . . . . .	93
Friedrich Strack: <i>Das religiöse Geheimnis der Natur. Zu Mörikes Gedicht »Im Weinberg«</i> . . . . .	94
Franz Grillparzer: Entsagung . . . . .	108
Burkhard Bittrich: <i>»Des Menschen ew'ges Loos, es heißt: Entbehren«. Zu Grillparzers »Entsagung«</i> . . . . .	109

Friedrich Hebbel: An den Tod . . . . .	120
<i>Ingrid Kreuzer: Auflösung und Individuation. Zu Hebbels Gedicht »An den Tod«</i> . . . . .	121
Nikolaus Lenau: Die Drei . . . . .	131
<i>Wolfgang Martens: Das letzte Wort haben die Geier. Zu Lenaus Gedicht »Die Drei«</i> . . . . .	132
Annette von Droste-Hülshoff: Am letzten Tage des Jahres (Sylvester) . . . . .	145
<i>Winfried Woesler: Religiöses Sprechen und subjektive Erfahrung. Annette von Droste-Hülshoffs »Am letzten Tage des Jahres (Sylvester)«</i> . . . . .	147
Annette von Droste-Hülshoff: Im Grase . . . . .	157
<i>Heinz Rölleke: »Dennoch, Himmel ...« Zu Annette von Droste-Hülshoffs Gedicht »Im Grase«</i> . . . . .	158
Gottfried Keller: Sommernacht . . . . .	168
<i>Eva Maria Brockhoff: Die Kühle im warmen Golde der Sommernacht. Zu Gottfried Kellers »Sommernacht«</i> . . . . .	169
Robert E. Prutz: Rechtfertigung . . . . .	178
<i>Karl Prümm: Selbstporträt der »politischen Poesie«. Zu Robert Prutz' Gedicht »Rechtfertigung«</i> . . . . .	180
Anastasius Grün (Anton Alexander von Auersperg): Spaziergänge . . . . .	191
<i>Karl Wagner: Stehende Bilder der Veränderung. Zu Anastasius Grüns »Spaziergängen«</i> . . . . .	193
Heinrich Heine: Der Tannhäuser . . . . .	204
<i>Jochen Zinke: Tannhäuser im Exil. Zu Heines »Legende« »Der Tannhäuser«</i> . . . . .	212
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen . . . . .	222
<i>Hans Peter Neureuter: Hoffmanns »Deutscher Sang«. Versuch einer historischen Auslegung</i> . . . . .	223
Georg Herwegh: Die deutsche Flotte . . . . .	235
<i>Werner Hahl: Realitätsverlust im rhetorischen Zeitgedicht des Vormärz. Zu Georg Herweghs Flottengedicht</i> . . . . .	239

Franz von Dingelstedt: Drei neue Stücklein mit alten Weisen . . . . .	250
<i>Hans-Peter Bayerdörfer: Michel und die Patrioten</i> . . .	253
Georg Weerth: Es war ein armer Schneider . . . . .	263
<i>Ernst Weber: Lesarten sozialistischer Lyrik. Zu Georg Weerth: »Es war ein armer Schneider«</i> . . . . .	264
Ferdinand Freiligrath: Von unten auf! . . . . .	273
<i>Peter Seibert: »Wir sind die Kraft!« Anmerkungen zu Ferdinand Freiligraths Gedicht »Von unten auf!«</i> . . .	276
Heinrich Heine: Im Oktober 1849 . . . . .	286
<i>Michael Werner: Politische Lazarus-Rede: Heines Gedicht »Im Oktober 1849«</i> . . . . .	288
Joseph Victor Scheffel: Wanderlied . . . . .	300
<i>Georg Bollenbeck: Ausfahrt und Landschaftserlebnis im Unterhaltungsdienst. Zu Joseph Victor Scheffels »Wanderlied«</i> . . . . .	302
Friedrich Bodenstedt: Mein Lehrer ist Hafis . . . . .	311
<i>Walter Schmitz: Dichtung als Religionsersatz. Zu Friedrich Bodenstedts Gedicht »Mein Lehrer ist Hafis, mein Bethaus ist die Schenke</i> . . . . .	312
Julius Rodenberg: Die reinen Frauen . . . . .	323
<i>Jörg Schönert: Poesie als schmeichelnder Spiegel in Frauenhand. Zu Julius Rodenbergs Gedicht »Die reinen Frauen«</i> . . . . .	324
Wilhelm Jordan: Die welke Rose . . . . .	334
<i>Georg Bollenbeck: Sentimentale Konventionslyrik als folgenlose Unterhaltung. Zu Wilhelm Jordans Gedicht »Die welke Rose«</i> . . . . .	335
Emanuel Geibel: An König Wilhelm . . . . .	346
<i>Ute Druvins: Propreußische Propaganda. Zu Emanuel Geibels Herrscherlob »An König Wilhelm«</i> . . . . .	348
Theodor Storm: Tiefe Schatten . . . . .	357
<i>Hiltrud Häntzschel: »Das quälende Rätsel des Todes«. Zu Theodor Storms Gedichtreihe »Tiefe Schatten«</i> . . .	360

Wilhelm Busch: Sahst du das wunderbare Bild von Brouwer? . . . . .	372
<i>Gert Ueding: Operationen am Rücken. Zu Wilhelm Buschs Gedicht »Sahst du das wunderbare Bild von Brouwer?«</i> . . . . .	372
Conrad Ferdinand Meyer: Auf Goldgrund . . . . .	383
<i>Hans Zeller und Rosmarie Zeller: Zu Conrad Ferdinand Meyers Gedicht »Auf Goldgrund«</i> . . . . .	385
Conrad Ferdinand Meyer: Der Gesang des Meeres . . . . .	399
<i>Hans Zeller und Rosmarie Zeller: Zu Conrad Ferdinand Meyers »Gesang des Meeres«</i> . . . . .	400
Conrad Ferdinand Meyer: Die Rose von Newport . . . . .	408
<i>Hans Zeller und Rosmarie Zeller: Zu Conrad Ferdinand Meyers »Rose von Newport«</i> . . . . .	411
Detlev von Liliencron: An meinen Freund, den Dichter . . . . .	419
<i>Günter Häntzschel: Kritik an der Lyrik seiner Zeit und Suche nach neuen Möglichkeiten. Detlev von Liliencron: »An meinen Freund, den Dichter«</i> . . . . .	424
Theodor Fontane: Arm oder reich . . . . .	433
<i>Karl Richter: »Arm oder reich«. Zur späten Lyrik Fontanes</i> . . . . .	435
Autorenregister . . . . .	447